

JAHRESBERICHT 2024



Neues wagen, Verbindung erleben
und unsere Wahrnehmung erweitern.

INHALT

1. ÜBER UNS

Das ZIRKEL-Team	Seite 4
Dafür stehen wir	Seite 5
Partner:innen und Unterstützer:innen	Seite 7

2. ZIRKEL PROJEKTE

Wirkung und Erfolge	Seite 10
10 Jahre ZIRKEL-Feier - Impressionen	Seite 13

3. ZUSAMMENKOMMEN

Warum gibt es ZUSAMMENKOMMEN	Seite 14
Wer bekommt Hilfe	Seite 15
So wird die Hilfe erlebt	Seite 17
Gute Nachrichten	Seite 18

4. AUSBLICK 2025

Zirkel: Termine und mehr	Seite 21
Das haben wir vor in 2025	Seite 22

VORWORT

Liebe Menschen,

Februar 2025

wir freuen uns riesig, dass wir mit dem ZIRKEL wachsen, gedeihen und uns stetig weiterentwickeln können. DANKE allen, die das möglich machen, begleiten und mittragen!

Seit 1. August 2024 sind wir Untermieterin bei Regenbogen e.V. in der Neumarkter Straße 63. Wir fühlen uns sehr wohl. Es ist hell, ruhig, gepflegt und freundlich und wir genießen das jeden Tag.

Mit unseren Projekten und Veranstaltungen können wir aktiv mitgestalten. Wir probieren uns aus und lernen dabei gemeinsam mit allen Wegbegleiter:innen, Gästen, Teilnehmer:innen und Unterstützer:innen. Ein sehr erfüllender und kreativer Prozess. Mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kreieren wir freudvolle Begegnungen voller Inspirationen, gegenseitiger Unterstützung und Potenzial-Entfaltungen.

Es tut gut, die Erfüllung durch wechselseitige Anteilnahme, Wertschätzung und die Schönheit kultureller Aktivitäten gemeinsam zu erleben. Wir freuen uns auf viele weitere gute Entwicklungen mit zahlreichen kleinen und großen Schritten.

Gerne sehen wir uns bei einer Veranstaltung oder einem persönlichen Gespräch. Wir sind offen für alle Fragen, Wünsche oder Ideen.

Bis bald, Micaela Czisch und das ZIRKEL-Team

M. CZISCH

1. ÜBER UNS

DAS ZIRKEL-TEAM



Emily Berger
Studentische Mitarbeiterin



Alessandro Grasso
Projektleitung
ZUSAMMENKOMMEN
und Verwaltung



Linda Graf
Kommunikation und
kreative Konzepte



Victoria Maximova
Buchführung, Anträge und
Verwendungsnachweise



Micaela Czisch
Geschäftsführung
und Projektleitung



Rosa Fanahy Stiglmayr
Praktikantin

Das ZIRKEL-Team realisiert kulturelle Veranstaltungen, Workshops, Musik-Theater-Projekte und das Inklusions-Projekt ZUSAMMENKOMMEN. Für den ZIRKEL sind drei feste und 15 freie Mitarbeiter:innen, eine Mini-Jobberin sowie zahlreiche Ehrenamtliche tätig.

Der ZIRKEL für kulturelle Bildung e.V. ist ein gemeinnütziger Verein seit 2014, anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und Mitglied beim PARITÄTISCHEN Bayern. Wir setzen uns gezielt für mehr Chancengleichheit, Bildungsgerechtigkeit und Inklusion ein.

DAFÜR STEHEN WIR

Der ZIRKEL initiiert wertvolle Begegnungen und ein wirkungsvolles Miteinander. Wir kooperieren mit Schulen, mit sozialen und kulturellen Einrichtungen wie Flüchtlingsunterkünften, Kindergärten, Seniorenheimen, Stadtteilkulturzentren uvm. Gemeinsam lernen und erfahren wir, mutig und wertschätzend miteinander zu kommunizieren und uns gegenseitig zu unterstützen.

Ziel ist die Ermutigung, Potentialentfaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben für alle. Im kreativen Prozess nehmen alle neue Herausforderungen an und erleben ihre Wirksamkeit im Austausch mit den anderen. Entsprechend den eigenen Bedürfnisse können sich alle mit ihren eigenen Ideen und Visionen zeigen, andere beobachten und gemeinsam reflektieren.

Wir realisieren friedensstiftende Begegnungen und gestalten kommunikative Prozesse mit und ohne Worte, mit spielerischer Leichtigkeit und inhaltlicher Tiefe.

UNSERE ZIELGRUPPEN

- Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren
- Erwachsene von 18 bis 99 Jahren
- Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen von 18 bis 60 Jahren

INTERESSE AN EINER UNTERSTÜTZUNG
DES ZIRKELS ALS FÖRDER:IN,
MITGLIED ODER EHRENAMTLICHE:R?



Anfragen gerne unter Tel: 089 97865597 oder
per Email an info@zirkelev.de



„Jeder Mensch kann durch eine wertschätzende Begegnung mit anderen wachsen. Unterschiede – sei es im Alter, in den körperlichen Voraussetzungen oder in kulturellen Erfahrungen – werden dabei zu einer Quelle neuer Erkenntnisse und bereichern alle Beteiligten. Dieser Grundgedanke prägt sämtliche Aktivitäten des ZIRKELs für kulturelle Bildung e.V.

Der Umgang mit Kunst und Kultur fördert solche Begegnungen, da er stets an den Potenzialen der Menschen ansetzt und nicht an ihren Schwächen.

Ein herzliches Dankeschön an das Zirkel-Team für seine unerschöpfliche Kreativität, sein Einfühlungsvermögen gegenüber so vielfältigen Zielgruppen und all die Freude sowie positiven Erfahrungen, die Sie so vielen Münchner:innen ermöglicht haben!“

Stefanie Reichelt, Abteilungsleitung Kulturreferat
Abt. 3 Kulturelle Bildung, Internationales, Urbane Kulturen

PARTNER:INNEN UND UNTERSTÜTZER:INNEN

WIR KOOPERIEREN MIT

Münchner Schulen, mit dem Gastspielring München, den Theater-Spiel-Welten der PA/Spielkultur e.V. und vielen anderen kulturellen oder sozialen Einrichtungen, Vereinen und Organisationen.

WIR DANKEN SEHR HERZLICH

- **Für die strukturelle Förderung:** Dem Sozialreferat der Landeshauptstadt München/Stadtjugendamt und dem Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-Behinderten-Rechts-Konvention.
- **Für die Projektförderungen:** Der Klett-Stiftung, dem Bezirksausschuss Obergiesing und dem Bildungslokal Neuperlach.
- **Für Einnahmen und Spenden:** Allen Gästen, Teilnehmenden, den ZIRKEL Vereins-Mitgliedern und ZIRKEL-Freund:innen.

WIR FREUEN UNS ÜBER WEITERE
FÖRDERMITTEL FÜR DEN
AUSBAU UNSERES TEAMS

Infos unter Tel: 089 97865597 oder
per Email an: info@zirkelev.de





Hannah Neumayer

Lehrerin an der
Städt. Nelson-Mandela-BOS
Wirtschaft

ZUSAMMENKOMMEN – EIN PIONIERINNEN-STATEMENT

„Als ich die Idee von ZUSAMMENKOMMEN vorgestellt bekommen habe, war ich sofort begeistert. Der aufregen-de Plan, dass ich an unserer Nelson Mandela Berufsoberschule eine Gruppe für das Pilotprojekt zusammen-stelle, war schnell geboren. Schule ist viel zu oft auf Räume und Inhalte reduziert, die sowohl persönliche als auch soziale Öffnung vermissen lassen. Deshalb bin ich immer auf der Suche nach wertvollen Freiräumen, in denen es möglich ist.

Gleichzeitig hatte ich auch Angst, dass wir den Erwartungen nicht gerecht werden können: Hier geht es doch vor allem auch darum, vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und sich auch einer gewissen Verbindlichkeit zu verpflichten, um gemeinsam wachsen zu können. Meine schönste Erfahrung seither ist aber die: Das Gegenteil meiner Befürchtungen ist eingetreten.

Obwohl „meine“ Schüler:innen als junge Erwachsene in einer schwierigen Zeit und an einer extrem kraftfordernden Schule leben, wachsen sie in ZUSAMMENKOMMEN deutlich über sich hinaus.

Es geht bei ZUSAMMENKOMMEN nicht darum, keine Fehler zu machen, sondern sich stets wohlwollend und mit Verständnis füreinander zu begegnen, die wesentliche Bedeutung von Körper und Herz nicht zu vergessen und gemeinsam Herausforderungen zu durchleben und zu meistern. Besonders gefällt mir dabei, dass die Teilnahme eben auch unabhängig davon geschieht, was in der Schule los ist oder ob man sie überhaupt noch besucht. Es zeigt, wie nachhaltig die Beziehungen sind.

Ich bin sehr stolz auf alle bisherigen Teilnehmenden und hoffe sehr, dass ich als Verbindungsglied zur Schule noch lange Teil von ZUSAMMENKOMMEN bleiben kann. Die gemeinsamen Zusammenkünfte mit dem immer weiter wachsenden Netzwerk geben mir viel Hoffnung und lassen mich einen positiven Zukunftsblick behalten!“



„Ich fand die Woche sehr cool und es war eine der schönsten Wochen und sowas würde ich nächste Woche auch nochmal machen.“

Leni, Schülerin an der Grundschule Weißenseestraße
zum Projekt „Gesund und munter“

2. ZIRKEL PROJEKTE



WIRKUNG UND ERFOLGE

Projektwochen

176 Kinder haben in Projektwochen geprobt und insgesamt 5 feierliche Aufführungen gezeigt: 144 Kinder aus sechs 4. Klassen der Grundschule in der Weißenseestraße, 12 Kinder in der Internationalen Jugendbibliothek und 20 Kinder der Mittagsbetreuung der Grundschule in der Gardinistraße.

Wir danken der Klett-Stiftung und dem Bezirksausschuss 17 für die freundliche Förderung unseres Projektes „Gesund & munter“ an der Grundschule in der Weißenseestraße.

Workshops und Theater AGs

- 3 Workshops mit 27 Jugendlichen im Pestalozzi-Gymnasium
- 4 regelmäßige, wöchentliche Musik/Theater-AGs mit insgesamt 56 Schüler:innen der 3ten, 4ten und 6ten Klassen an Grund- und Mittelschulen
- 1 öffentlicher Workshop beim Aktionstag von MUSENKUSS
- 1 Lehrerfortbildung an der Grundschule in der Weißenseestraße

Stephan Lanius, Projektleiter Musik & Theater beim Projekt „Gesund und munter“:

Die Projekte waren sehr bewegend. Die Energie der Kinder zu bündeln und in ein gemeinschaftliches Projekt zu führen war erfolgreich und bleibt mir sicher lange in Erinnerung.

WIRKUNG UND ERFOLGE

31 Theater-Aufführungen

- 1 x HELDEN – Packendes Jugend-Theater-Stück über die Frage „Was ist ein Held?“
- 5 x GUTE GEFÜHLE – Clowns-Theater-Stück über den Umgang mit Gefühlen
- 2 x SELMA – Ein Bilder-Theater über Glück
- 1 x DER ZAUBERGARTEN – Bilder-Theater nach einem Märchen aus Kasachstan
- 5 x ZIRKEL CLOWNS – Interaktive, musikalische Reise
- 17 x DIE KARTOFFELSUPPE – Klassenzimmerstück über gesunde Ernährung

Veranstaltungen

- 10 Jahre ZIRKEL-Feier im Kulturzentrum LUISE
- Büro-Einweihungs-Feier des ZIRKEL in der Neumarkter Straße 63 in München Laim

Luise Fischer, Projektleiterin Tanz beim Projekt „Gesund und munter“:

Die Motivation war so hoch, dass die Kinder jede freie Minute genutzt haben, um ihren Tanz zu üben. In der Woche haben alle gelernt, sich gegenseitig zu unterstützen und sind sich ihrer Individualität und Einzigartigkeit bewusst geworden; dass sie gut sind, so wie sie sind.





„Die Theater-Projektwochen in Zusammenarbeit mit dem ZIRKEL waren im Sommer ein voller Erfolg und geprägt von einer großen Begeisterung und Engagement aller Beteiligten.

Die Entscheidung, das Projekt mit 150 Viertklässlern umzusetzen, hat uns gezeigt, wie Kunst die Kinder inspiriert, ihnen Rückhalt gibt und sie dabei unterstützt, ihr Potenzial auf der Bühne zu entfalten. Die begeisterte Rückmeldung der Eltern und das Strahlen unserer Schüler:innen bei der Aufführung am Sommerfest bestätigen, wie bedeutend kulturelle Bildungsprojekte für unsere Schulgemeinschaft sind.“

Sebastian Kainz, Konrektor in Funktion kommissarische Schulleitung
Grundschule Weißenseestraße

10 JAHRE ZIRKEL FEIER

gemeinsam
kreativ sein

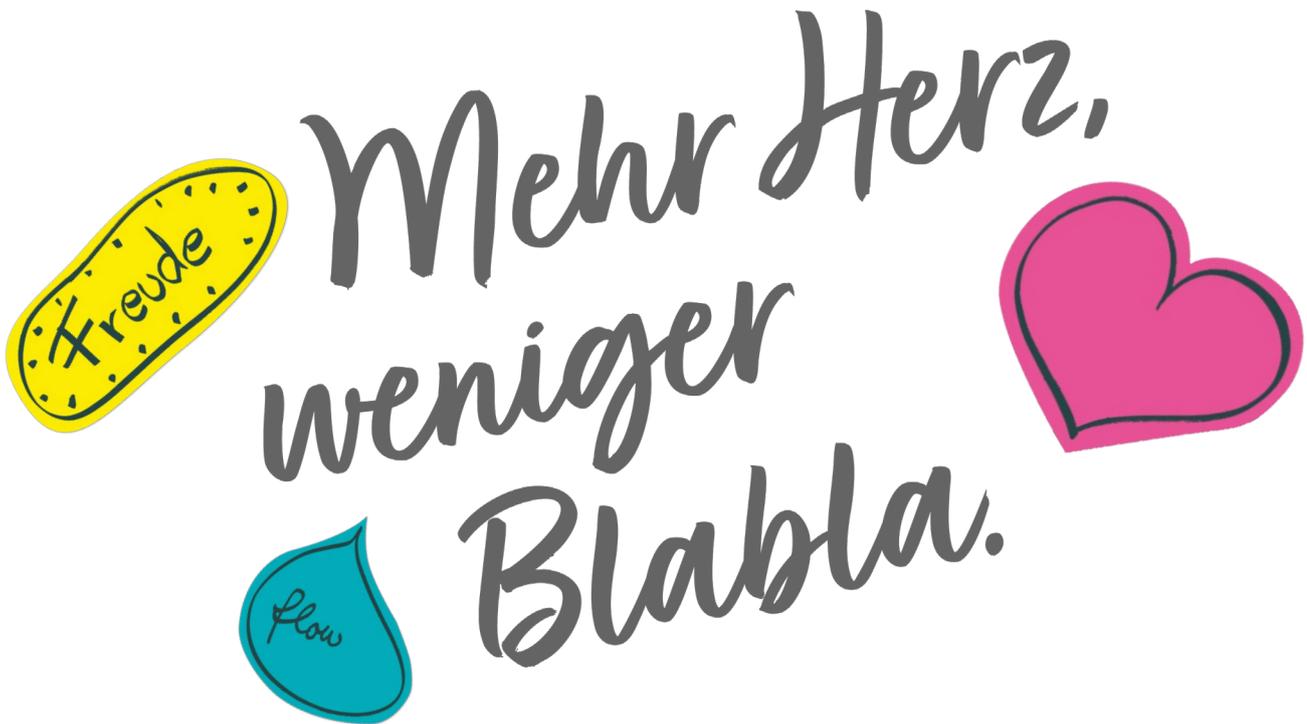


Bewusstsein
entwickeln



Offenheit
Leben

3. WARUM GIBT ES ZUSAMMENKOMMEN



Das Team von ZUSAMMENKOMMEN entwickelt im Auftrag des UN-BRK Koordinierungsbüros des Sozialreferats der Landeshauptstadt München ein Hilfsangebot für Menschen, die im eigenen Haushalt leben und Unterstützung in der eigenen Wohnung oder bei Erledigungen außerhalb benötigen.

WARUM GIBT ES ZUSAMMENKOMMEN?

Mit ZUSAMMENKOMMEN wollen wir einen soliden und nachhaltigen Unterstützungs- und Begleitdienst für Menschen mit Beeinträchtigungen aufbauen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Bewusstseinsentwicklung, Kreativität und freudvolle Begegnungen.

WELCHE HILFE BIETEN WIR AN?

Wir bieten Unterstützung an beim Aufräumen, beim Umgang mit Computer oder Handy sowie beim Sortieren von Dokumenten. Unsere Ehrenamtlichen begleiten auch bei Aktivitäten außerhalb der Wohnung, etwa beim Einkaufen, bei Arztbesuchen oder Behördengängen.

ZUSAMMENKOMMEN: WER BEKOMMT HILFE?

Unser Angebot richtet sich an Menschen im Alter von 18 bis 60 Jahren mit körperlichen, seelischen oder kognitiven Beeinträchtigungen sowie an Menschen mit Seh- oder Höreinschränkungen.

WER KANN HELFEN?

Das Engagement eignet sich für alle Menschen, die Zeit und Muße haben, für Schüler:innen, Studierende, für Menschen ohne Erwerbstätigkeit, Teilzeitbeschäftigte, Rentner:innen und Pensionär:innen.

Jugendliche und junge Erwachsene können sich über Schulkooperationen beteiligen. Nach der Basis-Schulung werden sie zu zweit aktiv. Wer sich alleine wohl und sicher fühlt, kann auch alleine tätig sein.

**UNTERSTÜTZUNG GEWÜNSCHT
ODER IST DIR JEMAND BEKANNT,
DER/DIE HILFE BENÖTIGT?**

Kontakt unter: Tel: 089 97865597
oder per Email an: zusammenkommen@zirkelev.de



GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFT OHNE GRENZEN



Seit ich unser Projekt ZUSAMMENKOMMEN begleite und betreue, hat sich für mich vieles verändert. Es ist nicht nur ein Projekt für mich geworden, sondern eine Reise.

Ich habe verstanden, wie bedeutend es ist, über den gewohnten Rahmen hinauszudenken und den Mut zu haben, neue Wege zu beschreiten. Das Projekt zeigt mir, dass jede:r von uns die Möglichkeit hat, wirklich etwas zu bewirken. Dabei habe ich gelernt, wie kraftvoll und wichtig es ist, in der Gruppe zusammenzukommen, zu teilen und zu wachsen.

Jeden Tag setzen sich engagierte Menschen mit Leidenschaft und Empathie dafür ein, Barrieren zu überwinden – nicht nur physische, sondern auch solche von Vorurteilen und Unwissenheit. Jeden Einsatz, jeden Blick, jedes Lächeln erlebe ich als einen Schritt hin zu einer inklusiveren Gesellschaft, in der niemand zurückgelassen wird. Zusammen schaffen wir eine Zukunft, in der Unterschiede gefeiert und Chancen geteilt werden.

Alessandro Grasso, Projektleiter ZUSAMMENKOMMEN

ZUSAMMENKOMMEN: SO WIRD DIE HILFE ERLEBT

Josefine Höck, Unterstütze:

„Ich finde es besonders wichtig, dass Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam aktiv sind, sich gegenseitig unterstützen und zusammen verschiedene Aktionen umsetzen. Das ist für mich echte Inklusion.“

Ilia Synev, Unterstützer:

„Am besten gefällt mir am Projekt ZUSAMMENKOMMEN, dass ich die Möglichkeit habe, neue Menschen kennenzulernen. Ich finde es spannend zu sehen, wie andere auf der Bühne improvisieren, und genieße es, selbst Gitarre zu spielen.“

Susanne, Unterstütze:

„Seitdem ich Unterstützung bekomme, kann ich viel unkomplizierter um Hilfe bitten. Alina und Stella übernehmen für mich Einkäufe oder begleiten mich, tragen die Sachen oder helfen mir, meine Dachterrasse zu reinigen. Das ist eine enorme Erleichterung für mich. Das Projekt ZUSAMMENKOMMEN empfinde ich als unkompliziert, unbürokratisch und sehr angenehm.“

Besonders wertvoll ist für mich die persönliche Beziehung zu denjenigen, die mir helfen. Es fühlt sich immer so an, als ob die jungen Frauen gerne kommen. Ich habe sie gerne da, und das hat für mich eine hohe Qualität.“

Mehr Informationen zu ZUSAMMENKOMMEN hier: www.zusammenkommen.org



GUTE NACHRICHTEN VON ZUSAMMENKOMMEN

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT 2024

Im Jahr 2024 begleiteten und unterstützten 30 Ehrenamtliche 15 Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltag. Unter den Freiwilligen waren 27 Schüler:innen, zwei Studentinnen und ein Berufstätiger.

Durch sieben Get-Together-Veranstaltungen sowie zwei Theaterbesuche inklusiver Stücke der Münchner Kammerspiele hatten alle Beteiligten die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und wertvolle Erfahrungen auszutauschen.

WACHSTUM IN ZAHLEN

- Junge Ehrenamtliche: von 11 im Dezember 2023 auf 22 im Dezember 2024 → **Verdopplung**  **2x**
- Menschen mit Beeinträchtigung: von 6 im Dezember 2023 auf 15 im Dezember 2024 → **Verdreifachung**

 **3x**

GELEISTETE ZEIT EHRENAMTLICHE 2024 (BIS 31.12.2024)

- 214 Stunden aktiv im Einsatz: Unterstützung und Begleitung
 - 551 Stunden: Schulungen, Workshops, Reflektions-Treffen, Get2Gether-Veranstaltungen, Projektvorstellung an Schulen und ZIRKEL Feiern, gemeinsame Theaterbesuche der Münchner Kammerspiele
- **Gesamte geleistete Zeit in 2024: 769 Stunden**



GUTE NACHRICHTEN VON ZUSAMMENKOMMEN

EHRUNGEN & ZERTIFIKATE

- Verleihung von 11 ZUSAMMENKOMMEN-Zertifikaten im Rahmen der Abiturfeier der Nelson-Mandela-BOS (Berufsoberschule).
- Auszeichnung von sechs Ehrenamtlichen mit dem „München dankt“-Zertifikat als Anerkennung für ihr besonderes Engagement.

FEEDBACK & KOOPERATIONEN

- Insgesamt: Mehr Anfragen nach Unterstützung, stabile Kooperationen, effektive Kommunikation über Whatsapp eingeführt.
- In zwei Basis-Schulungen haben wir 15 junge Menschen auf ihre Aufgaben vorbereitet.
- 7 Ehrenamtliche engagieren sich im zweiten Jahr.
- Sehr positives Feedback von beiden Seiten: Die Ehrenamtlichen schätzen besonders den offenen Austausch und den „Safe space“ bei Gruppentreffen.

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Erfolge beim Aufbau regionaler PR-Arbeit: Eine Ehrenamtliche wurde von Radio Bayern1 interviewt als „Mensch der Woche“, Sommerinterview Artikel mit zwei Ehrenamtlichen in der Münchner Presse.
- Konzept „Barrierefreie Website“ und Teamschulung zu „Digitaler Barrierefreiheit“ bei der Pfennigparade.
- Konzeption und Produktion unseres ersten ZUSAMMENKOMMEN Image-Videos.





„In den sechs Monaten meines Praktikums beim ZIRKEL habe ich gelernt, Verantwortung sowohl für mich selbst als auch für andere Menschen zu übernehmen.

Diese Zeit hat mir die Möglichkeit gegeben, meinen Horizont zu erweitern und Einblicke in das Leben vieler einzigartiger und talentierter Menschen zu gewinnen. Ob hinter den Kulissen oder mitten im Geschehen – ich habe mich stets inspiriert gefühlt.“

Rosa Stiglmayr, Schülerin

Rosa war von März bis September 2024 beim ZIRKEL Praktikantin. Sie hat viele Workshops, Projekte und Veranstaltungen unterstützt und ist aktive Ehrenamtliche bei ZUSAMMENKOMMEN.

4. AUSBLICK 2025

ZIRKEL: TERMINE UND MEHR

- 10., 11., 12. und 19. März 2025, 23./24. und 29. Juni 2025, 01., 14., 15. und 21. Juli 2025: ALINA - Interaktives Musik-Theater-Stück in verschiedenen Stadtvierteln.
- 7. und 8. Mai 2025: MEIN FREUND DER BAUM - Interaktives, musikalisches Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren über die faszinierende Welt der Bäume und ihre Bewohner. Um 10 Uhr im Trafo in Neuhausen.
- 15. Mai 2025 ZIRKEL-CLOWNS: Lauschen, Lachen und Mitmachen. Von 15 - 18 Uhr im Kinder- und Familienzentrum am Südpark, Boschetsrieder Straße 153.
- 4. und 5. Juni, 10 - 17 Uhr: Oberbayerischen Schultheatertage im Kulturzentrum LUISE. Sieben Workshop-leiter:innen des ZIRKEL wirken mit; Micaela Czisch ist im Planungs-Team von Anfang an dabei.
- 7. - 11. Juli, 16 Uhr: EINE-WELT-MUSIK-THEATER-PROMENADE: Premiere am 9. Juli bei den Stadtteil-wochen Neuhausen-Nymphenburg im Hirschgarten, 2. Aufführung voraussichtlich am 11. Juli um 14:30 Uhr im Petuelpark.
- 23. Juli: Konzert mit der argentinischen Band DESMADRE ORKESTA. Um 11 Uhr im Kulturzentrum LUISE. Reinhören: <https://www.youtube.com/watch?v=WmjM4Ymeuz0>

Unsere aktuellen Termine online: <https://www.zirkel-fuer-kulturelle-bildung.de/termine/>

NEU IM THEATER-PROGRAMM: ALINA

Die Spielerin Livia erzählt die bewegende Geschichte von ALINA, die den plötzlichen Tod ihrer Mutter verarbeitet. Einfühlsam verkörpert sie die junge Frau und alle Menschen in ihrem Umfeld. Der Musiker Illia Synev begleitet sie dabei musikalisch. Schritt für Schritt findet ALINA neue Hoffnung und Perspektiven. Die Zuschauer nehmen aktiv teil, tauschen sich aus und gestalten Szenen neu.

Interesse an einer Buchung von ALINA? Kontakt unter Tel. 089 97865597
oder per Email an info@zirkelev.de



ZIRKEL: DAS HABEN WIR 2025 VOR

ZIELE:

Extern:

- Mehr Sichtbarkeit durch regelmäßige öffentliche Veranstaltungen und Berichterstattung in allen Medien (Presse, Radio, TV, Social Media).
- Wachstum und Weiterentwicklung im Team.

Intern:

- Optimierung der IT-Struktur, Standards zur Arbeitserleichterung und klare Verantwortlichkeiten.
- Einführung von Ziel-Vereinbarungen zur strategischen Weiterentwicklung der Mitarbeiter und zur allgemeinen Verbesserung der Vereins-Struktur.

WIE WOLLEN WIR DAS ERREICHEN?

Gesucht: Zweite Geschäftsführung

Für eine wirkungsvolle Entwicklung aller ZIRKEL-Angebote suchen wir ab sofort ein:e zweite:n Geschäftsführer:in in Teilzeit mit 15-20 Wochenstunden. Wir erwarten eine engagierte Persönlichkeit mit Erfahrung im Projektmanagement. Dazu gehören die Verantwortung für Verwaltung und Finanzen, die Weiterentwicklung des Teams sowie die Organisation und Steuerung personeller Prozesse.

Eine freundliche und wertschätzende Kommunikation mit dem Team ist uns sehr wichtig. Wenn du Lust auf Teamarbeit und Fördermittelakquise hast, freuen wir uns auf dich!



WIR LADEN BESONDERS JUNGE MENSCHEN EIN, UNSER TEAM ZU UNTERSTÜTZEN ALS PRAKTIKANT:IN, STUDENTISCHE MITARBEITER:IN ODER EHRENAMTLICHE.



Gerne melden unter: Tel: 089 97865597 oder per Email an zusammenkommen@zirkelev.de

ZUSAMMENKOMMEN: DAS HABEN WIR 2025 VOR

TERMINE

- 17.05.2025, 11 - 15 Uhr: Freiwilligen-Messe im Stadtteilkulturzentrum 2411 auf dem Vorplatz der Blodigstraße 4.
- 03.10 bis 05.10.2025: Basis-Schulung in der Jugendsiedlung Hochland



2x

Ziel für 2025: 30 bis 50 Menschen unterstützen

WIE WOLLEN WIR DAS ERREICHEN?

- Ausbau unserer Kooperationen mit Schulen, Universitäten und anderen Einrichtungen
- Erschließung neuer Zielgruppen: Student:innen, Berufstätige und Senior:innen
- Veröffentlichung einer barrierefreien Website
- Presse- und Radioaktivitäten verstärken
- Erweiterte Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Freiwilligenmessen
- Durchführung der vierten und fünften Basis-Schulung
- Radl-Aktion im Sommer 2025
- Produktion eines Musik-Videos mit eigenem Song als Einladung und Ermutigung Mitzumachen



FRIEDLICHES HERZ

Für den ZIRKEL tätig zu sein, ist für mich ein bisschen wie Friedensarbeit: Vertrauen, Zuversicht und Mut den Menschen vermitteln, die wir mit dem ZIRKEL unterstützen. Gleichzeitig schenkt mir diese Aufgabe auch inneren Frieden. Nach vielen Jahren in der Konzernwelt – geprägt von starken Hierarchien, starren Strukturen und einem rein gewinnorientierten System – empfinde ich meine Tätigkeit hier als heilsam. Denn hier geht es um etwas anderes: um das gemeinsame Gestalten eines wertschätzenden Miteinanders in unserer Gesellschaft. Es erfüllt mich sehr, einen Beitrag dazu zu leisten, den ZIRKEL weiterzuentwickeln.

Linda Graf
Kommunikation und kreative Konzepte ZIRKEL

ZIRKEL für kulturelle Bildung e.V.
Neumarkter Straße 63, 81673 München, Tel. 089 97865597
Geschäftsführerin: Micaela Czisch, info@zirkelev.de, mobil 0176 54514264

Website: www.zirkelev.de
Facebook: www.facebook.com/zirkelev.de

Spendenkonto:
ZIRKEL FÜR KULTURELLE BILDUNG E.V.
STADTSPARKASSE MÜNCHEN
IBAN: DE27 7015 0000 1003 3235 48
BIC: SSKMDEMXXX